

Easy Pop & Jazz Duets



for Two Trumpets

von

Christian Winninghoff

Über den Autor

Der Trompeter und Flügelhornist Christian Winninghoff absolvierte sein Musikstudium an den Hochschulen in Köln und Den Haag. Christian produzierte bislang drei Solo-CDs unter eigenem Namen und wirkte als Musiker, Komponist und Arrangeur an zahlreichen Konzerten und Studioaufnahmen mit, für Bands wie die Jazzkantine oder das Cologne Contemporary Jazz Orchestra. Als Instrumentalpädagoge entwickelte er individuelle Programme für Anfänger und Wiedereinsteiger mit dem Schwerpunkt Jazz und Improvisation. Christian lebt und arbeitet in Köln.



Kontakt:

Christian Winninghoff
Sterrenhofweg 6
50858 Köln

Tel.: 0221-1392612
mail@winmusic.de

www.winmusic.de

Musikmachen ist meist eine gemeinschaftliche Aktivität, sei es im Blasorchester, in der Big Band oder einer Jazzcombo. Und die Aufgabe, den Rhythmus, die Melodie, den Sound, die Intonation, die Dynamik und die Artikulation auf gemeinsame Nenner zu bringen stellt jeden jungen Musiker vor neue Herausforderungen. Im Duett zu spielen ist die kleinteiligste Form gemeinsamen Musizierens und deshalb auch von Anfang an ein ganz wichtiger Bestandteil der Ausbildung. Ziel dieses Buches ist es, die bestmögliche Vorbereitung für ein gelungenes Ensemblespiel speziell im Bereich der Big Band und Pop anzubieten.

Easy Pop & Jazz Duets

Die *Easy Jazz Duets* bestehen aus 28 kleinen Duett-Stücken für jeweils zwei gleiche Instrumente. Wir lernen jazz- und popmusiktypische Themen und Stilstiken wie Swing, Bebop, Latin, Salsa und Funk in einfacher Form kennen und beschäftigen uns mit jazztypischer Rhythmik wie der Swing-Phrasierung oder den unterschiedlichen Artikulationstechniken. Der Schwierigkeitslevel der Übungen ist recht leicht am Anfang und steigert sich von Duett zu Duett kontinuierlich und behutsam.

Noch ein paar Tipps...

Ich empfehle, die Nummernfolge beim Einüben beizubehalten, weil sich der Schwierigkeitsgrad allmählich erhöht. Wenn Ihr zusammen spielt ist es von großem Nutzen, auch einmal die Stimmen zu tauschen, so dass beide Duett-Partner beide Stimmen kennenlernen. Unter den Titeln habe ich Euch übrigens zu jedem Stück Spieltipps und Infos zusammengestellt. Auf den Begleitaufnahmen hört Ihr Trompetenversionen der Stücke, damit ihr auch beim eigenständigen Üben ‚im Duett‘ spielen könnt. Der jeweils erste Track enthält immer beide Stimmen, der zweite Track enthält die untere Begleitstimme.

Viel Spaß!!!

Christian Winninghoff

Easy Pop & Jazz Duets - For Two Trumpets

von Christian Winninghoff

Titelliste

Nr.	Titel	CD-Nr.	Seite	Nr.	Titel	CD-Nr.	Seite
1	The Swing Thing	01+02	5	15	Mike The Mover	29+30	19
2	Easy Going Blues	03+04	6	16	To Be Or Not To Bop	31+32	20
3	The Rhythm Is It	05+06	7	17	On The Beach	33+34	21
4	Chicken Funk	07+08	8	18	Jack Minor	35+36	22
5	Cats & Rats	09+10	9	19	Soul Nuts	37+38	23
6	Una Cerveza Por Favor	11+12	10	20	Birdy	39+40	24
7	Minor Mind	13+14	11	21	Extension Blues	41+42	25
8	Blue Sequence	15+16	12	22	Light Waltz	43+44	26
9	Uptown Funky	17+18	13	23	Runner's High	45+46	27
10	Big Bandits	19+20	14	24	The Turn	47+48	28
11	Loose Blues	21+22	15	25	Time Machine	49+50	29
12	Cloud Nine	23+24	16	26	Monk Mood	51+52	30
13	Late Night Blues	25+26	17	27	Step-By-Step	53+54	31
14	On The Fly	27+28	18	28	New Mode	55+56	32

Aufnahme, Mix und Produktion der Begleit-CD: Christian Winninghoff

www.winmusic.de

Spieltipp:

Das Wort *Swing* bezeichnet zum einen eine bestimmte Stilrichtung des amerikanischen Jazz der 1920 bis 1940er Jahre. Zum anderen beinhalten Begriffe wie *Swing Feel* oder *Shuffle Feel* eine konkrete rhythmische Anweisungen. Du spielst hier die Achteln, die auf den vollen Zählzeiten liegen grundsätzlich doppelt so lange wie die Achteln, die auf den 'und'-Zeiten liegen.

Swing-Feel

The musical score is presented in four systems, each consisting of two staves. The first system begins with a treble clef and a dynamic marking of *mf*. The second system features a bass clef for the upper staff. The third system introduces a key signature of one sharp (F#). The fourth system concludes with a double bar line. The notation includes eighth and quarter notes, rests, and various articulations such as accents and slurs.